

Großzügige Spende in Corona-Krise

Belegschaft der Firma Oehm Meppen spendet 10.000 Euro



Walburga Nürnberg, Matthias Gernegross, Irmgard Partmann und Sarah Müller (unten von links) freuten sich über die großen Schecks.

Meppen. Zur Spendenübergabe haben sich die Vertreter der vier sozialen Einrichtungen auf dem Betriebsgelände der Firma Oehm in Meppen getroffen.

Betriebsrat Martin Jansen begrüßte dort Irmgard Partmann vom Kinderhospiz Löwenherz, Sarah Müller von der Caritas Wärmestube, Walburga Nürnberg vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF Meppen) sowie Matthias Gernegross und Marco Strodt-Dieckmann vom Vitus-Werk Meppen. Gemeinsam mit den Oehm-Geschäftsführern Ewald Oehm und Peter Herbers verteilten Jansen und Betriebsrat Johannes Schwindeler die Schecks an die vier gemeinnützigen Organisationen aus dem Emsland.

[Corona-Spende](#)

Im Oktober 2020 haben die Mitarbeiter der Firma Oehm eine Corona-Spende bekommen. Aus diesem Topf sei „die Spende entstanden, mit der unsere Mitarbeiter Menschen, die es im Leben nicht so leicht haben, unterstützen wollen“, erläuterte Jansen.

Aufgeteilt wurde der Gesamtspendenbetrag der Oehm-Mitarbeiter in vier Schecks über je 2.500 Euro. Für die Wohngemeinschaft des Vitus-Werkes gab es noch 300 Euro dazu „denn genau das ist der Preis eines E-Bikes für die Wohngruppe dort“, sagte Jansen.

Die Empfänger bedankten sich bei den Mitarbeitern der Firma Oehm „für diese tolle Aktion. Das Geld werden wir sinnvoll für Anschaffungen und unsere allgemeine Arbeit verwenden“,

hieß es. „Wir freuen uns sehr über das Engagement aller unserer Mitarbeiter und wünschen den vier Organisationen weiterhin viel Erfolg“, sagte Geschäftsführer Ewald Oehm.

(aus: Meppener Tagespost, 22.04.2021, Bericht: Gerd Mecklenborg)